

[3854.] Ein Musikalienhandlungs-Gehilfe, musikalisch, in der französischen und englischen Sprache bewandert, militärfrei, sucht zum 1. April (oder auch früher) Stellung im In- oder Auslande. Offerten erbeten sub W. S. 76. durch die Exped. d. Bl.

[3855.] Ein junger Mann, der seit 10 Jahren in den bedeutendsten Sortimentsgeschäften Deutschlands und Russlands mit Erfolg thätig gewesen, sucht per 1. April oder Juli d. J. eine Stellung in einem mittleren Sortimentsgeschäfte Nord- oder Mittel-Deutschlands, das er binnen Jahresfrist selbst erwerben könnte. Gefällige Offerten sub P. S. # 100. befördert C. Höckner in Dresden.

[3856.] Ein 35 Jahre alter, im Verlag, Zeitungswesen und Druckerei gründlich erfahrener Gehilfe mit besten Referenzen sucht Stellung. Derselbe bekleidet den ersten Posten in einer der größten Verlagshandlungen. Offerten sub J. 35. werden durch Herrn F. Volkmar in Leipzig erbeten.

[3857.] Ein junger Mann, der soeben in einer lebhaften Hofbuchhandlung einer Residenzstadt Mitteldeutschlands zur größten Zufriedenheit seines Chefs die Lehrzeit beendet hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle, um die gesammelten Kenntnisse thätig zu verwerthen und durch dieselben den Unterhalt zu haben.

Gütige Nachfragen wird Herr G. Brauns in Leipzig beantworten.

[3858.] Ein tüchtiger, gelehrter Gehilfe, momentan in Baden als Geschäftsführer einer Sortimentshandlung, verbunden mit Druckerei und Zeitungsverlag, thätig, sucht baldigst eine andere Stelle. Prima-Referenzen und gute Zeugnisse stehen zu Diensten.

Gef. Offerten erbittet unter M. 90. G. Kirchner in Leipzig.

[3859.] Ein junger Mann, der nach bestandnem Maturitätsexamen an einer Realschule I. Ordnung als Buchdrucker gelernt und sodann drei Jahre in einem kaufmännischen Geschäfte gearbeitet hat, sucht in einer Verlagshandlung Stellung und würde zunächst eventuell auch als Volontär eintreten.

Näheres zu erfahren durch Eduard Focke in Chemnitz.

Besezte Stellen.

[3860.] Den Herren Bewerbern um die in meinem Hause ausgeschriebene Vacanz hiermit unter bestem Danke für die gesandten Offerten die Nachricht, daß die Stelle besetzt ist.

Achtungsvoll
Rastatt, 25. Januar 1877.
W. Hanemann.

Bermischte Anzeigen.

 **Placate mit Illustrationen**
[3861.] zu

Hausbuch deutscher Erzählungen
und
Geschichten aus alter und neuer Zeit
sowie
Simplicissimus etc.

stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.
Bremen.
Nordwestdeutscher Volkschriften-Verlag, A.-G.

Leipziger Bücher-Auction
den 5. Februar 1877.

[3862.]

Bibliotheken Pertz. I.

Aufträge

hierzu werden von uns besorgt und bitten wir um deren

rechtzeitige Uebersendung,
am besten *direct pr. Post.*
Leipzig, Hohe Strasse 6.
Kössling'sche Buchhandlung.

Sammelkasten und Einbanddecken zum „Bazar“, ill. Damenzeitung.

[3863.]

Um vielfach ergangenen Wünschen zu begegnen, haben wir äußerst praktische und dauerhafte

Sammelkasten

in Goldprägung und Schwarzdruck herstellen lassen, die in Form eines elegant gebundenen, reichverzierten Buches die denkbar bequemste Aufbewahrung der im Laufe des Jahres erscheinenden Nummern, Beilagen und Supplemente ermöglichen. Gleichzeitig bringen wir die Ihnen bereits bekannten geschmackvollen

Einbanddecken zum „Bazar“ 1877
in empfehlende Erinnerung.

Wir liefern Sammelkasten und Einbanddecken nur gegen baar mit 10% Rabatt.

Ladenpreis f. Einbanddecke ist 2 M. 80 S.
Ladenpreis f. Sammelkasten, gewöhnl. Ausg. 3 M. 50 S.

Ladenpreis f. Sammelkasten, feine Ausg. 4 M.
(Auslieferung: nur in Leipzig (Franz Wagner).

Ihr Publicum, unsere Abonnentinnen, benachrichtigten wir bereits in unserm Journal von dem Erscheinen beider Artikel und wiesen dasselbe an Sie, mit dem Bemerkten: „daß Sie für Fracht und Emballage einen Zuschlag, dessen Höhe Sie selbst bestimmen wollen, erheben würden“. Die mit 60 S. berechneten 2 Emballagebretter nehmen wir gegen baar zurück.

Indem wir schließlich nicht verfehlen, Ihnen für Ihre erfolgreiche Verwendung beim Beginn des Jahres 1877 unsern verbindlichsten Dank zu sagen, bitten wir, den Absatz obiger Artikel nach Kräften fördern zu helfen, und zeichnen

Hochachtungsvoll und ergebenst
Berlin, im Januar 1877.
Bazar-Actien-Gesellschaft.

[3864.] Die geehrten Herren Kollegen, die auch Berlin als Commissionsplatz haben, bitten wir, die für uns bestimmten Remissen nicht nach Berlin, sondern nach Leipzig senden zu wollen.
Berlin S.-W., 26. Januar 1877.
Lieber'sche Buchhandlung.

[3865.] **Luther's Portrait,**
Holzstock, gebraucht aber gut erhalten, Größe 12:13 Centim., ist für 12 M. baar zu verkaufen. Abzüge auf Verlangen von R. V. 1. durch die Exped. d. Bl.

[3866.] Die Herren Antiquare bitten wir höflich, von folgendem Bedarfsantiquarischer Kataloge Notiz zu nehmen:

- 10 Allgemeinen literar. Inhalts (3 davon direct pr. Post).
 - 35 Protestant. Theologie (10 pr. Post).
 - 4 Kathol. Theologie.
 - 25 Jüdische Theologie (10 pr. Post).
 - 5 Philosophie.
 - 20 Altclassische Philologie (6 pr. Post).
 - 15 Orientalische Philologie (6 pr. Post).
 - 15 Deutsche Philol. u. mod. Sprachen.
 - 6 Geschichte und Geographie.
 - 12 Amerikan. Geschichte, Geographie und Reisen (6 pr. Post).
 - 8 Numismatik, namentlich Münzen u. Münzauctionen (3 pr. Post).
 - 5 Jurisprudenz.
 - 25 Medicin (10 pr. Post).
 - 10 Allgem. Naturwissenschaften (4 pr. Post).
 - 12 Zoologie (6 pr. Post).
 - 6 Ornithologie u. Ichthyologie (2 pr. Post).
 - 25 Entomologie (10 pr. Post).
 - 6 Conchologie (2 pr. Post).
 - 25 Botanik (5 pr. Post).
 - 18 Mineralogie, Geologie u. Bergwissenschaft (6 pr. Post).
 - 6 Paläontologie (2 pr. Post).
 - 30 Mathematik u. Astronomie (10 pr. Post).
 - 8 Chemie und Physik.
 - 8 Mechanik, Ingenieurwiss. u. Architektur.
 - 6 Militärwissenschaften.
 - 10 Schöne Wissenschaften.
 - 5 Autographen (2 pr. Post).
 - 8 Kunst und Kunstgeschichte.
 - 4 Musik (2 pr. Post).
 - 6 Schach (2 pr. Post).
 - 12 Curiosa, Facetiae etc. (4 pr. Post).
- New-York, Januar 1877.
B. Westermann & Co.

Zur wirksamen Insertion

[3867.] empfiehlt sich
„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,
herausgegeben von
Paul Lindau.
— Auflage 6500. —

Weit verbreitet und anerkannt in den gebildeten und besitzenden Kreisen bietet die „Gegenwart“ noch den besonderen Vortheil, daß ihre Inserate im Hauptblatt selbst zum Abdruck gelangen, wodurch dieselben einen integrierenden Theil des Blattes bilden und daher dauernd erhalten bleiben.

Die Gebühren betragen 30 S. netto baar für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.
Berlin, im Januar 1877.

Georg Stille.

Katholische Gebetbücher

[3868.] in 600 verschiedenen Einbänden.
Joh. Röttges in Mainz.